

Grundlagenschulung „Queer(Einstieg)“

Workshop 1 (online, via Zoom) Geschlechtergerechte Sprache in der Jugendarbeit

Donnerstag, 22. Mai 2025,
Online, 18 – 21 Uhr

Das Thema geschlechtergerechte Sprache ist längst im Mainstream angekommen, prägt politische Debatten und polarisiert. In einigen Bundesländern, darunter auch Hessen, mündete dieser Diskurs in der Einschränkung von geschlechtergerechter Sprache zum Beispiel für Ministerien auf Landesebene oder im Schulkontext. Die Auseinandersetzungen zur Wirksamkeit und Notwendigkeit geschlechtergerechter Sprache sowie der Umgang mit potenziellen Einschränkungen wirkt auch in den Bereich der Jugend(-verbands)arbeit hinein. Denn Sprache prägt unsere Wahrnehmung, kann diskriminierend und ausschließend, aber auch inklusiv sein und kann (geschlechtliche und sexuelle) Vielfalt sichtbar machen. In vielen Bereichen der Jugend(-verbands)arbeit wird geschlechtergerechte Sprache in der Bewerbung von Angeboten und im direkten Kontakt mit jungen Menschen mitgedacht. In der queeren Jugendarbeit wird die Relevanz von Sprache besonders berücksichtigt, weshalb hier die sprachliche Einschränkungen zu Unsicherheiten und Herausforderungen führen können.

In diesem Workshop möchten wir gemeinsam auf das Thema geschlechtergerechte Sprache in der Jugend(-verbands)arbeit blicken. Dafür sollen zunächst in geschlechtergerechte Sprache und deren Bedeutung für (queere) Jugendarbeit eingeführt werden. Anschließend wird es Raum für die Auseinandersetzung mit Kritik, Handlungsstrategien für die praktische Arbeit und kollegialen Austausch geben. Dabei werden folgende Fragen aufgegriffen:

- ▶ Wie wirkt (geschlechtergerechte) Sprache? Und warum ist sie für queere Jugendarbeit von besonderer Relevanz?
- ▶ Wie kann eine sachliche Auseinandersetzung (im Team) gefördert werden?
- ▶ Inwiefern haben die Einschränkungen auf Landesebene in Hessen direkte Auswirkungen auf die Jugendarbeit?

Referentin

Dr. phil. Dipl. Päd. Ioanna Myrto Menhard ist Mitgründer_in des Netzwerkes „Verbinden&Verbünden - intersektionale und queerfeministische Perspektiven in der Sozialen Arbeit“ und arbeitet seit 2009 als Lehrende an verschiedenen Hochschulen, zuletzt an der Hochschule RheinMain. Zur Zeit arbeitet sie bei LIBS e.V. - Lesben Informations- und Beratungsstelle in Frankfurt am Main.

Grundlagenschulung „Queer(Einstieg)“

Die Grundlagenschulung Queer(Einstieg) ist das Qualifizierungsangebot der Landesfachstelle Hessen „Queere Jugendarbeit“. Sie soll ehrenamtliche Jugendleiter_innen, Vorstände, Hauptamtliche, Fachkräfte und Multiplikator_innen aus Jugendverbandsarbeit und Kinder- und Jugendhilfe durch die Vermittlung von Wissen und Handlungskompetenzen bei der Öffnung der Jugendarbeit im Hinblick auf queere Jugendliche unterstützen. Sie soll dazu befähigen, Hürden abzubauen, die Isbt*iq Jugendlichen die Teilhabe an Angeboten erschweren. Die Veranstaltungsreihe besteht aus Online-Workshops, die jeweils abends von 18 bis 21 Uhr stattfinden.

Die Workshops vermitteln Wissen rund um Geschlechterthemen, queersensible Perspektiven und bieten Platz für gemeinsamen Austausch – sowohl für Neueinsteiger_innen als auch für Fortgeschrittene.

Weitere Workshops im Rahmen der Grundlagenschulung:

- ▶ 17.06.2025 - Modul 2:
„Queersensible Präventionsarbeit“
- ▶ 23.06.2025 - Modul 3:
„Queersensible Jugendreisen“



Organisatorisches

Was

Der Workshop ist Teil der Veranstaltungsreihe Grundlagenschulung „Queer(Einstieg)“. Die Veranstaltungen der Reihe können alle auch einzeln besucht werden.

Weitere Infos: www.queere-jugendarbeit.de

Wann und wo

Donnerstag, 22. Mai 2025, 18:00-21:00 Uhr
Online-Abendveranstaltung (Zoom)

Wer

Die Grundlagenschulung richtet sich an Ehrenamtliche und Hauptamtliche der Jugendarbeit und Multiplikator_innen. Vorkenntnisse zu queeren Themen sind keine Voraussetzung.

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung bis 14. Mai 2025 online auf www.hessischer-jugendring.de/anmeldung.

Freistellung

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine Freistellung für ehrenamtliches Engagement nach dem HKJGB § 42 möglich. Weitere Infos unter www.hessischer-jugendring.de/freistellung.

Hinweise zum Online-Meeting

Zur Durchführung der Online-Meetings verwenden wir „Zoom“. Zoom kann via App oder Browser genutzt werden. Zur Teilnahme wird ein Computer mit Mikrofon, Kamera sowie Lautsprecher benötigt. Die Zugangsdaten werden im Vorfeld der Veranstaltungen rechtzeitig per E-Mail bereitgestellt. Hinweise zur Datenverarbeitung finden sich unter www.hessischer-jugendring.de/datenschutz.

Ansprechpartnerin in der Landesfachstelle

Charlotte Wolf
Projektreferentin
Mobil 0157 - 5847 5332
wolf@hessischer-jugendring.de

Landesfachstelle Hessen „Queere Jugendarbeit“

Schiersteiner Straße 31-33
65187 Wiesbaden
info@queere-jugendarbeit.de
www.queere-jugendarbeit.de



Informationspflicht nach Art. 13 + 14 DSGVO unter <https://www.queere-jugendarbeit.de/datenschutzerklaerung>

Ein Projekt von



Gefördert durch:

